



MEIN LIEBLINGSORT IN KEMPEN

TENNISKLUB MIT SCHÖNSTEM BIERGARTEN

Heimat bedeutet für jeden etwas anderes. In unserer Serie „Lieblingsorte“ stellen Menschen ihren ganz persönlichen Lieblingssort aus ihrer Heimat Kempen vor. Für Karel Lang, Torwartlegende der Krefeld Pinguine und seit vielen Jahren in der Thomasstadt zu Hause, ist es die Tennisanlage von Rot-Weiss Kempen. Dort spielt der Ex-Eishockey-Profi seit fast 30 Jahren Tennis und dort befindet sich für ihn der schönste Biergarten der Stadt.

Mein Lieblingssort in Kempen ist die Klubanlage vom Tennis-Klub Rot-Weiss am Waldschlößchen. Da verbringe ich eigentlich den ganzen Sommer. Auch meine Tochter und meine Frau spielen dort. Wir haben bei Rot-Weiss auch den schönsten Biergarten der ganzen Stadt, wie ich finde. Bei Luigi, der das Klubrestaurant bestrebt, kann man ein leckeres Bierchen trinken und hervorragend italienisch essen. Es ist einfach gemütlich, da zu sitzen, und es fühlt sich an wie ein Urlaub. Traumhaft. Gäste sind auf der Anlage und im Restaurant übrigens jederzeit herzlich willkommen. Der schöne Biergarten und das italienische Restaurant stehen also für Besucher offen.

Ich spiele schon seit fast 30 Jahren in verschiedenen Mannschaften bei Rot-Weiss, aktuell bei den Herren 60. In drei Monaten werde ich

60, was ich kaum glauben kann, aber man ist so alt, wie man sich fühlt. Zum Tennisklub gehe ich nicht nur, um Sport zu betreiben, es sind echte Freundschaften, die mich dort verbinden. Es ist schön, mit den Freunden und auch mit den Spielern der anderen Mannschaften die Zeit zu verbringen. Ich genieße immer die Ruhe im Klub.

Was ich auch sehr gerne mache, ist einfach mal durch die Stadt und die Straßen zu spazieren. Kempen ist eine traumhafte, wirklich gemütliche Stadt. Wenn wir in der Altstadt gut essen gehen möchten, gehen wir gerne in die Traberklause. Dort esse ich immer das „Strindberg“. Ein Steak in einer leckeren Senfsoße. Das gönne ich mir auch heute Abend wieder ...

Text + Foto: Uli Geub

HEIMAT

auto-becker-klausmann.de *verliebt*

Wir vom Niederrhein.